Der Einsiedler Brotausteiler : ein alter innerschweizerischer Fastnachtsbrauch

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1937)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777947

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

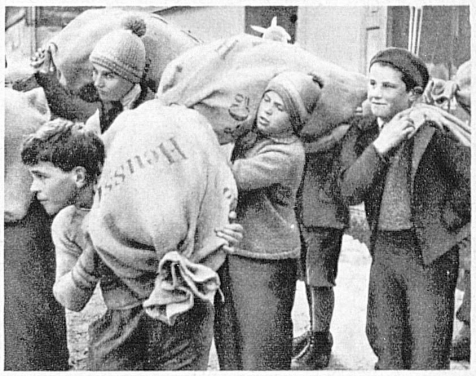
Der Einsiedler Brotausteilet

Ein alter innerschweizerischer Fastnachtsbrauch

In Einsiedeln, dem innerschweizerischen Wallfahrtsort, lebt alljährlich zur Fastnachtszeit ein alter Brauch wieder auf, das sogenannte « Brotausteilen ».
In originellen Fastnachtsgewändern tanzen Maskierte auf dem Klosterplatz und begeben sich dann zu den verschiedenen Bäckern ins Dorf, um Brote zu holen. Die Schuljugend wird dabei als Sackträger verwendet. Unterdessen durchziehen Treichelnträger unter tosendem Kuhschellengeläute das innere Dorf, um die Bevölkerung auf die Hauptplätze zu locken, wo die Brote ausgeworfen werden.

Der Tanz der Brotauswerfer in ihren uralten Kostümen auf dem Einsiedler Klosterplatz – Les distributeurs de pains, vêtus de leurs anciens costumes, exécutent leur danse sur la place du Couvent

Phot.: Nino, Photopress



Oben: Die Schuljugend zieht schwerbeladen mit den vollen Brotsäcken von den Bäckereien zu den Dorfplätzen – En haut: La jeunesse écolière transportant les sacs de pains de la boulangerie à la place du village

Links: Hier werden die Brote von einer erhöhten Holzbühne aus unter die Menge geworfen – A gauche: Distribution des pains du haut du tréteau

Auf drei bis vier Plätzen sind Kleinbühnen errichtet worden, wo die Brotauswerfer die schwerbeladenen Säcke hinbringen und die einzelnen Brote nach allen Richtungen in die Menge werfen. « Mir eis, mir eis! » ruft mit ausgestreckten Händen das Volk und sucht sich möglichst viele Brote zu ergattern. Inzwischen hebt in den umliegenden Gasthöfen ein frohes Getriebe an. Masken, Schellenträger und Jungvolk wiegen sich im Tanze zu den Klängen einer urchigen Ländlermusik.

Reich beschenkt kommen die Kinder nach Hause – Les enfants s'en reviennent chez eux chargés de leur butin

Mir eis! Mir eis! ruft die Menge und streckt die Arme nach den Broten aus – «A moi un! A moi un!» crie la foule en tendant les bras vers la manne